

ÖPP Deutschland AG · Alexanderstr. 3 · 10178 Berlin

Ansprechpartner:
Anja Tannhäuser
Telefon: +49 30 / 25 76 79-139
Telefax: +49 30 / 25 76 79-4139
Anja.Tannhaeuser@partnerschaften-deutschland.de

www.partnerschaften-deutschland.de

www.partnerschaften-deutschland.de/wu-rechenmodell



Berlin, den 29. April 2015

Einladung zum Workshop „Rechenmodell für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Version 2.0 – Beschaffungsvarianten standardisiert verglichen“ am 28. Mai 2015 in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (WU) sind für die öffentliche Hand in der Regel die maßgebliche Grundlage für den Vergleich von Beschaffungsvarianten einer Hochbaumaßnahme.

Mithilfe des im April 2015 veröffentlichten, kostenfreien WU-Rechenmodells, das die ÖPP Deutschland AG im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen erstellt hat, können Entscheider und Nutzer in der Verwaltung und in Kontrollbehörden die Varianten Miete, Kauf, Leasing, Mietkauf mit der ÖPP-Alternative und der Eigenrealisierung vergleichen.

Auf der Basis nachvollziehbarer Rechenwege und offener Verformelungen kann auf diese Weise die effizienteste Beschaffungsvariante ermittelt werden. Die Ergebnisse des Vergleichs können im Anschluss zur Entscheidung über den wirtschaftlichsten Einsatz öffentlicher Finanzmittel herangezogen werden. Damit trägt das Tool zur Vergleichbarkeit und erhöhten Transparenz von Beschaffungsentscheidungen bei.

Wir möchten Sie zu einem Einführungsworkshop für die Nutzung des kostenfreien Tools einladen, der am 28. Mai 2015 in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der NBank in Hannover stattfindet. Das Programm und die Anmeldung finden Sie beigefügt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Landré
Direktor



Dr. Sabine Johannsen
Vorstand NBank

Agenda



Workshop WU-Rechenmodell 2.0, 28. Mai 2015, NBank, Hannover

10.00 Uhr *Einlass und Begrüßungskaffee*

10.30 Uhr **Begrüßung durch die NBank, Frau Dr. Johannsen, Vorstand**

Teil 1: Modellgrundlagen und Bedienung

- Erläuterung der Einsatzmöglichkeiten des Modells (Vergleich der Varianten Miete, Kauf, Leasing, Mietkauf, ÖPP und Eigenrealisierung)
- Bedienungsmöglichkeiten über die Eingabemaske oder die Tab-Seiten
- Beschreibung von Aufbau und Funktionsweise des Modells
- Erläuterung der Eingabe- und Einstellungsmöglichkeiten sowie der Zusammenhänge zwischen den einzelnen Eingabeparametern
- Darstellungsformen der Ergebnisse und Sensitivierung sowie der Dokumentation der Annahmen

12.00 Uhr *Mittagspause*

13.00 Uhr **Teil 2: Modellanwendung**

- Eingabe der Annahmen eines WU-Beispiels (Eigenbau vs. Miete)
- Hinweise auf mögliche Fehlerquellen / Fehlersuche mit Checks
- Interpretation der Ergebnisse des WU-Beispiels
- Nachvollziehung ausgewählter Annahmen, der Sensitivierung und Dokumentation

14.30 Uhr *Kaffeepause*

- 14.45 Uhr
- Vollständigkeitsprüfung bzgl. der Annahmen
 - Prüfung der Auswirkungen von Veränderungen einzelner Parameter (Sensitivitätsanalyse)
 - Durchführung einer Szenarioanalyse (Best- und Worst-Case Betrachtung), Plausibilisierung der Ergebnisse

15.00 Uhr *Fragen / Diskussion / Feedback*

15.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Unsere Referenten

Markus Weidemann, ÖPP Deutschland AG, Projektleiter „WU-Rechenmodell 2.0“

David Hanstedt, ÖPP Deutschland AG, Entwickler „WU-Rechenmodell 2.0“

Teilnehmer und Voraussetzungen

Der Workshop richtet sich an kommunale und Maßnahmenträger auf Landesebene (inkl. der Bauverwaltungen), Nutzer in Kommunalaufsichten und der Landesrechnungshöfe. Die Kenntnis des WU-Rechenmodells in der Version 1.0 ist nicht erforderlich. Durch den erweiterten Variantenvergleich ist das Modell auch für Nutzer ohne konkreten ÖPP-Bezug von Interesse.

Lernziel

In dem Einführungsworkshop „Rechenmodell für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Version 2.0 – Beschaffungsvarianten standardisiert vergleichen“ wird den Teilnehmern das Rechenmodell für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen so vorgestellt, dass sie im Anschluss einschätzen können, ob und wie sie das Excel-Tool für ihre Beurteilung von Infrastrukturanfragen unter Berücksichtigung normativer Vorgaben nutzen können. Der Workshop vermittelt den Interessenten die Einsatzmöglichkeiten, die Funktionsweise und die Eingabe- und Einstellungsalternativen des WU-Rechenmodells 2.0. Zudem lernen die Teilnehmer anhand eines Praxisbeispiels die Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung kennen.

FAXANTWORT

An:

ÖPP Deutschland AG
Frau Anja Tannhäuser
Alexanderstr. 3
10178 Berlin

Anmeldung, erbeten bis zum 24. Mai 2015

an 030 / 25 76 79-4139 oder (anja.tannhaeuser@partnerschaften-deutschland.de)

für den *kostenfreien* Workshop „Rechenmodell für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen 2.0 – Beschaffungsvarianten standardisiert vergleichen“

am 25. Mai 2015, 10:30 – 15:30 Uhr

bei der NBank, Günther-Wagner-Allee 12 – 16, 30177 Hannover

Name, Vorname: _____

Organisation: _____

Telefon / E-Mail: _____

Anschrift: _____

Hiermit melde ich mich für den Workshop an.

Ich bringen meinen Kollegen/meine Kollegin mit:/gebe die Anmeldung weiter: _____

Ich kann Ihr Angebot leider nicht nutzen, freue mich jedoch über einen Alternativtermin.

Ich kann Ihr Angebot leider nicht wahrnehmen.

Ich habe folgende weitere Themenvorschläge bzw. Fragen für den Workshop:

Datum, Unterschrift